

1. VERANTWORTLICHER

Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten i.S.d Art. 4 (7) DSGVO ist das in der Stellenanzeige genannte Unternehmen.

Die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten der Sensitec GmbH finden Sie auf der Homepage der Sensitec GmbH unter www.sensitec.com.

2. DATENERHEBUNG

Im Rahmen des Auswahlverfahrens erheben und verarbeiten wir folgende Kategorien von personenbezogenen Daten:

- Kontaktdaten in Ihrem Kandidatenprofil (z.B. Vor- und Nachname, Land, E-Mail, Telefonnummer).
- Angaben aus dem Bewerbungsformular (darunter fallen z.B. Gehaltswunsch, Ihre Motivation, ggf. Angaben zur Behinderung (nur sofern relevant für die ausgeschriebene Position)).
- Bewerbungsunterlagen (darunter fallen z.B. Lebenslauf, Anschreiben, Daten zur beruflichen Entwicklung, Qualifikationen und Sprachkenntnisse).
- Ergebnisse von Videointerviews.
- Ggf. Referenzen, die Sie uns zur Verfügung stellen.

Wir beziehen obige Daten über Sie ggf. auch aus anderen Quellen, einschließlich externen Geschäftspartnern, z.B. Personaldienstleistern. Wir können auch Daten erhalten, die Sie in beruflich orientierten sozialen Netzwerken, wie z.B. LinkedIn, öffentlich gemacht haben oder die Sie uns über Websites Dritter, wie z.B. Monster Jobbörse, übermitteln oder aus anderen öffentlich zugänglichen Quellen (nur sofern die Daten eine Relevanz für Ihr berufliches Leben haben). Der Zweck ist, Sie wegen Jobangeboten zu kontaktieren oder um die Richtigkeit Ihrer Angaben aus den Bewerbungsunterlagen zu überprüfen.

3. ART UND ZWECKE DER VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Anbahnung und Begründung des Beschäftigungsverhältnisses
- Um Sie zu kontaktieren, falls Sie für eine alternative Stelle in Betracht kommen sollten.
- Sofern Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben, um Sie nach Ihrer Zufriedenheit mit dem Bewerbungsprozess zu befragen.
- Um Sie aufgrund Ihrer Initiativbewerbung zu kontaktieren.
- Um Ihnen entsprechend Ihrer abgegebenen Einwilligung personalisierte Informationen über offene Stellen bei Sensitec zuzusenden.

4. RECHTSGRUNDLAGEN

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um ausgeschriebene Stellen anzubieten und das Auswahlverfahren durchführen zu können. Die Angabe Ihrer persönlichen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ist freiwillig. Die Angabe personenbezogener Daten ist jedoch für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung oder den Abschluss eines Arbeitsvertrages mit uns erforderlich.

Wenn wir Informationen aus Ihrem öffentlichen Profil auf beruflichen sozialen Netzwerken beziehen, stützen wir die Verarbeitung auf unser berechtigtes Interesse, eine Entscheidungsgrundlage für die Begründung eines Arbeitsverhältnisses mit Ihnen zu bilden. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1) f) DSGVO in Verbindung mit Art. 9 (2) e) DSGVO.

Wenn wir Sie zur Teilnahme an einer Umfrage über Ihre Zufriedenheit mit dem Bewerbungsverfahren bei Sensitec einladen, ist die maßgebliche Rechtsgrundlage Ihre Einwilligung nach § 26 BDSG in Verbindung mit Art. 7 DSGVO. Auf dieser Rechtsgrundlage basiert auch Ihre Anmeldung für den Job Agent, in dem Sie personalisierte Informationen über aktuelle Stellenausschreibungen bei Sensitec erhalten.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 b) und f) DSGVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

5. EMPFÄNGER DER DATEN

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen der unter o.g. dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist. Für die Datenverarbeitungen in unserer Online Anwendung für Bewerbungen hat Sensitec gemeinsam die Zwecke und Mittel der Datenverarbeitung festgelegt. Daher sind die Gesellschaften gemeinsam für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verantwortlich. Die wesentlichen Punkte der Vereinbarung sind, dass Sensitec vorrangig verantwortlich für die Erfüllung der datenschutzrechtlichen Informationspflichten sowie die Bereitstellung von Informationen über die gemeinsame Verarbeitung ist. Sie können auch die Löschung Ihres Profils beantragen, wie im Abschnitt „Aufbewahrungsfrist“ beschrieben.

Im Übrigen können personenbezogene Daten in unserem Auftrag auf Basis von Verträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet werden, dies insbesondere durch Anbieter von Systemen für Bewerbermanagement und Bewerberauswahlverfahren. Es findet keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte statt, wenn es keinen Bezug zum Bewerbermanagement und Bewerberauswahlverfahren oder neben den im Abschnitt „Art und Zwecke der Verarbeitung von personenbezogenen Daten“ beschriebenen Zwecken.

Bei den Übermittlungen kann es sich um eine Übermittlung personenbezogener Daten an Empfänger außerhalb der Europäischen Union / des Europäischen Wirtschaftsraums handeln. Mit diesen externen Dienstleistern wurden, sofern diese nicht ihren Sitz in Ländern mit Angemessenheitsbeschluss gem. Art 45 DSGVO haben, Standardvertragsklauseln abgeschlossen.

Wir behalten uns im Falle einer gesetzlichen Verpflichtung vor, Informationen über Sie offen zu legen, wenn die Herausgabe von rechtmäßig handelnden Behörden oder Strafverfolgungsorganen von uns verlangt wird. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1) c) DSGVO.

6. IHRE RECHTE

6.1. Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht auf Auskunft über die in unserem Unternehmen über Ihre Person gespeicherten personenbezogenen Daten. Wenden Sie sich hierzu bitte an den oben genannten Verantwortlichen.

6.2. Recht auf Berichtigung oder Löschung

Sie können Ihre personenbezogenen Daten berichtigen, indem Sie eine E-Mail an den Ansprechpartner (HR) aus Ihrer Eingangsbestätigungsmail senden oder die Berichtigung selbst in Ihrem Kandidatenprofil vornehmen. Sie können auch unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung Ihrer Daten verlangen.

6.3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, z.B. wenn die Richtigkeit Ihrer Daten strittig ist und durch uns überprüft werden soll. Sie können die Sichtbarkeit Ihrer Kandidatenprofils jederzeit anpassen.

6.4. Recht auf Datenübertragbarkeit

Unter bestimmten Voraussetzungen werden Ihnen die Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung gestellt.

6.5. Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten auf der Grundlage unserer berechtigten Interessen widersprechen. Weitere Informationen befinden sich im Abschnitt „Widerspruch oder Widerruf Ihrer Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten“.

Darüber hinaus steht Ihnen jederzeit das Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu.

7. AUFBEWAHRUNGSFRIST

Wir speichern Ihre persönlichen Daten für die Dauer von 6 Monaten nach Abschluss des konkreten Bewerbungsverfahrens. Dies ist erforderlich für die Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Weiterhin speichern wir Ihre Daten für diese Dauer, im Falle einer alternativen Stellenausschreibung, für die Sie ein geeigneter Kandidat sind. Sie können die Sichtbarkeitseinstellungen in Ihrem Kandidatenprofil jederzeit anpassen, wie im Kapitel „Empfänger der Daten“ beschrieben. Zusätzlich können Sie die Löschung Ihrer Kandidatenprofils oder die Zurücknahme Ihrer Bewerbung beantragen, indem Sie den Ansprechpartner (HR) aus Ihrer Eingangsbestätigungsmail kontaktieren.

Wenn Ihre Bewerbung erfolgreich ist, speichern wir Ihre persönlichen Daten während der gesamten Dauer Ihres Arbeitsverhältnisses gemäß der Datenschutzerklärung für Mitarbeiter, die wir Ihnen bei Annahme der Anstellung zukommen lassen.

8. WIDERSPRUCH ODER WIDERRUF IHRER EINWILLIGUNG ZUR VERARBEITUNG IHRER DATEN

Falls Sie eine Einwilligung (Art. 6 (1) a DSGVO) zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben (z.B. wenn Sie an einer Befragung zu Ihrer Zufriedenheit mit dem Bewerbungsprozess teilnehmen), können Sie diese jederzeit widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem Sie ihn gegenüber uns ausgesprochen haben.

Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf die Interessenabwägung stützen (Art. 6 (1) f DSGVO), können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist, was von uns im Kapitel „Art und Zwecke der Verarbeitung von personenbezogenen Daten“ beschrieben ist. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.